

Studieninformation

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Studie „Berührung in Partnerschaften“!

Ziel der Studie

In dem Studienteil „Berührung in Partnerschaften“ möchten wir herausfinden, wie die Häufigkeit von Berührungen im Partnerschaftsalltag mit generellen Berührungseinstellungen und -erfahrungen sowie Altersbildern und Vorstellungen zum Leben im Alter zusammenhängt.

Ablauf

Vor Beginn der eigentlichen Studie werden wir Ihnen im Rahmen eines Telefonats den Ablauf und die Einzelheiten der Studie erklären.

1. **Fragebögen:** Im ersten Teil der Studie werden Sie gebeten, verschiedene Fragen zu Ihrer Person, Ihrer Partnerschaft und Berührungseinstellungen und -erfahrungen sowie ihren Vorstellungen zum Leben im Alter und zu spezifischen Altersbildern zu beantworten. Die Fragebögen werden ungefähr **15-20 Minuten** in Anspruch nehmen. Die Fragebögen werden Ihnen postalisch zugesandt. Die Rückgabe erfolgt im Rahmen des ersten Präsenztermins.
2. **Berührungshäufigkeit:** Im Anschluss daran bekommen Sie die Aufgabe, die Berührungshäufigkeit in Ihrem Beziehungsalltag über den Zeitraum von **einer Woche** zu dokumentieren. Dafür bekommen Sie von uns einen Klickzähler ausgehändigt, den Sie pro Berührung ein Mal klicken. Dementsprechend sollten Sie den Klickzähler im Zeitraum der Teilnahme stets bei sich tragen. Abends tragen Sie die Anzahl auf einem Papierbogen ein. Zusätzlich würden wir Sie bitten anzugeben, wie lange Sie Ihre*n Partner*in an dem Tag gesehen haben und welche die angenehmste bzw. unangenehmste Berührung war. Anschließend geben Sie uns den Klickzähler und den Zettel im Rahmen der Nachbesprechung zurück. Sie können auch als Paar teilnehmen und den Klickzähler in der nächsten Woche an Ihren Partner bzw. Ihre Partnerin weitergeben. Die Teilnahmevergütung bekommt jede teilnehmende Person.

Die Teilnahme an dieser Studie ist **freiwillig**. Sie haben das Recht, diese Studie jederzeit und ohne Angabe von Gründen abzubrechen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.

Teilnahmebedingungen

Sie können an der Studie teilnehmen, wenn Sie

- zwischen 40 und 90 Jahren sind,
- **gute Deutschkenntnisse** haben,
- aktuell in einer **festen Partnerschaft** sind &
Ihren Partner mindestens einmal in der Erhebungswoche sehen

Sie können auch gern mit Ihrem Partner gemeinsam teilnehmen.

Risiken

Bei der Teilnahme an unserer Studie sind keine bzw. geringe Risiken zu erwarten. Es wäre möglich, dass Konflikte innerhalb der Beziehung offener zutage treten, wenn Sie sich mit den verschiedenen Beziehungsparametern beschäftigen. Wir bieten bei Bedarf ein psychologisches Gespräch an.

Verpflichtungen der Probandinnen/Probanden

Wir bitten Sie darum, den Klickzähler bei uns am Lehrstuhl für klinische Psychologie abzuholen, diesen während der Erhebungswoche stets bei sich zu tragen und nach Beendigung der Studie wieder zurückzubringen, da es sich um Eigentum des Lehrstuhls handelt. Alternativ ist bringen wir Ihnen auch gern den Klickzähler nach Hause und holen diesen auch wieder ab. Dies wird im Rahmen des Telefonats vereinbart. Es ist keine Versicherung für die Teilnehmenden vorgesehen.

Aufwandsentschädigung

Als Teilnahmevergütung werden **20€** vergeben. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen Einblick in die Ergebnisse zu bekommen.

Datenschutz

Ihre Daten werden in pseudonymisierter Form mithilfe eines Versuchspersonen-Codes gespeichert, wodurch die Daten nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden können. Ihre Telefonnummer benötigen wir, um sie im Rahmen der Studie kontaktieren zu können. Ihre Anschrift benötigen wir, um Ihnen die Fragebögen zuzusenden. Telefonnummer und Anschrift werden getrennt von Ihren anderen Daten abgespeichert, sodass auch hier kein Rückschluss auf Ihre Person möglich ist. Ihr Versuchspersonen-Code sowie Ihre Telefonnummer und Anschrift werden nach Abschluss der Studie Ende 2023 gelöscht. Die weiteren Daten werden für 10 Jahre aufbewahrt und anschließend ebenfalls gelöscht.

Die Studie wird am **Lehrstuhl für Klinische Psychologie** der Friedrich-Schiller-Universität in Jena von Laureen Mathe unter der Betreuung von Frau M.Sc. Yvonne Friedrich, Frau Prof. Dr. Ilona Croy und Herrn Prof. Dr. Klaus Rothermund durchgeführt. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an laureen.mathe@uni-jena.de oder yvonne.friedrich@uni-jena.de.

Weitere Hinweise zum Datenschutz

1. Name und Kontaktdaten der für die Verarbeitung Verantwortlichen

Friedrich-Schiller-Universität Jena, vertreten durch den Präsidenten, Fürstengraben 1, 07743 Jena, E-Mail: praesident@uni-jena.de

Verantwortliche Forscherin:

Frau M. Sc. Yvonne Friedrich (Friedrich-Schiller-Universität, Am Steiger 3, 07743 Jena, Raum 119, Tel: 03641 9-45155, E-Mail: yvonne.friedrich@uni-jena.de)

2. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Friedrich-Schiller-Universität Jena, Rechtsamt, Fürstengraben 1, 07743 Jena
E-Mail: datenschutz@uni-jena.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zwecke der Hochschulforschung. Die Einzelheiten der Studie entnehmen Sie bitte den Angaben auf der vorangegangenen Seite.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitungen zu den vorgenannten Zwecken ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO. Nach Art. 4 Nr. 11 DSGVO ist eine Einwilligung jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, bitte wenden Sie sich zu diesem Zweck an die o. g. verantwortlichen Forscherinnen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten (Namen und Kontaktdaten)

Ihre Daten werden von den beteiligten Forschenden sowie der Arbeitsgruppe für Klinische Psychologie und der Arbeitsgruppe für Allgemeine Psychologie II der FSU Jena eingesehen. Aufgrund der Pseudonymisierung mithilfe eines Versuchspersonen-Codes wird kein Rückschluss auf Ihre Person möglich sein. Alle anderen Weitergaben erfolgen vollständig anonymisiert.

5. Speicherdauer

Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies für die Verfolgung der unter 3. genannten Forschungszwecke erforderlich ist und anschließend den Vorgaben der DSGVO entsprechend gelöscht. Bitte beachten Sie, dass das Prinzip der Speicherbegrenzung gemäß Art. 5 Abs. 1 lit. e) DSGVO für Datenverarbeitungen zu wissenschaftlichen Zwecken nur eingeschränkt gilt.

6. Ihre Rechte

Als Betroffene/r einer Datenverarbeitung haben Sie die nachfolgend aufgeführten, gesetzlichen Rechte.

- a) Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 DSGVO)
- b) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- c) Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- e) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- f) Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)
- g) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Zu beachten ist, dass nur das Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und das Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) voraussetzungslos gewährt werden. Die weiteren Rechte können nur unter den im Gesetz genannten Voraussetzungen geltend gemacht werden. Zur Ausübung der genannten Rechte wenden Sie sich bitte an die o. g. verantwortlichen Forscherinnen.

Zur Ausübung Ihres Beschwerderechts können Sie sich z. B. an die für die FSU zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Dies ist der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI), Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt.